

[32768.] Ein verheiratheter junger Buchhändler, der in angesehenen Häusern des In- und Auslandes thätig gewesen und seit 5 Jahren etablirt ist, beabsichtigt Ende d. J. sein Geschäft aufzugeben und sucht pr. 1. Jan. 1877, event. auch etwas früher oder später einen möglichst selbständigen und gut dotirten Posten in einer grösseren Verlagsbuchhandlung.

Reiche Erfahrungen, umfassende Literatur- und Sprachkenntnisse stehen Suchendem zur Seite, auch ist derselbe mit allen buchhändlerischen Arbeiten genau vertraut, cautionsfähig und im Stande, den Chef vertreten zu können.

Gefällige Offerten werden sub N. N. # 6983. durch Herrn Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[32769.] Ein tüchtiger Buchhändler, mit guten Referenzen, 32 Jahre alt, unverheirathet, seit Jahren in der doppelten Buchführung firm, gewandter Correspondent, in der Abfassung von Prospecten, Circularen geübt, der französischen und englischen Sprache mächtig und im Besitze einer gefälligen Handschrift, sucht dauernde Stellung in einem Verlags-Geschäfte. Offerten unter Chiffre A. Z. 32. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[32770.] Ein Buchhandlungsgehilfe mit Gymnasialbildung, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, für den 1. October Stellung.

Gef. Offerten sub E. L. 3. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[32771.] Für Leipzig! — Bei bescheidenen Ansprüchen sucht ein mit guten Zeugnissen versehen tüchtiger Gehilfe Stellung, event. zur Aushilfe. Derselbe besitzt auch Kenntniß des Buchdruckerwesens, schreibt eine gute Handschrift und ist rascher und sicherer Arbeiter. Gen. Offerten zu richten an Herrn Erich Roschky (E. Heimann's Verlag) hier.

[32772.] Antiquar. — Ein junger Mann, 31 Jahre alt, seit üb. 14 Jahren in gr. Antiquariaten thätig, in letzter Zeit selbständiger Leiter eines Geschäftes, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. October anderweitig Stellung.

Gef. Offerten sub Al. 6. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32773.] Für einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung und guten Sprachkenntnissen, der seine vierjährige Lehrzeit zu meiner vollsten Zufriedenheit bei mir bestanden hat und gegenwärtig als Einjährig-Freiwilliger dient, suche ich für Mitte October oder Anfang November Stellung in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt. Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung aufs beste empfehlen und erbitte mir ev. Offerten direct.

Braunschweig, den 10. Septbr. 1876.

Friedrich Wagner.

[32774.] Ein Gehilfe, schon 8 Jahre im Buchhandel, mit den besten Empfehlungen und Zeugnissen der grössten Buchhandlungen Deutschlands und Belgiens versehen und der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht in einem Sort.- oder Verlagsgeschäft eine 1. oder 2. Gehilfenstelle. Gef. Briefe werden unter Chiffre C. J. Nr. 2. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[32775.] Ein mit den besten Empfehlungen versehen junger Buchhändler sucht einen Gehilfenposten in einem Sortimentgeschäft, welches er event. binnen kurzem auf eigene Rechnung übernehmen könnte. Gef. Offerten sub A. C. # 21. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32776.] Ein junger Mann, der 6 Jahre in einem größeren Sortimentgeschäft Süddeutschlands, wissenschaftlicher Richtung, conditionirte, im Besitze bester Empfehlungen und Kenntniß der franz. Umgangssprache, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in der französischen Schweiz.

Offerten unter Chiffre J. M. # 1. besorgt die Exped. d. Bl.

Besezte Stellen.

[32777.] Den geehrten Herren, die sich um die von mir ausgeschriebene Geschäftsführer-Stelle beworben haben, mit bestem Dank die Mittheilung, daß dieselbe wieder besezt ist.

Hannover.

Ernst Kniep.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[32778.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratentheile der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Arn. (Auflage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches, der Bergakademien von Coblenz, Pöbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Gef. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

Monatsschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realschulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 s, Beilagen berechne ich billigt.

Wien, September 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Hartgé & Le Soudier à Paris,

[32779.] 19 Rue de Lille 19,

empfehlen sich zur Besorgung von

Commissionen für Frankreich.

Den Herren Verlegern Deutschlands.

[32780.]

Von dem Bewusstsein getragen, dass eine gute und gerechte Sache stets den Beifall bei unsern Mitbürgern findet, den sie verdient, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass wir seit anderthalb Jahren junge Mädchen der besseren Stände als Setzerinnen ausgebildet haben, deren Kenntnisse, wie Sie vielleicht durch die Tagesblätter erfahren, in dem letzten Berliner Buchdrucker-Strike die grösste Anerkennung fanden. Unter anderem wurde mit 12 unserer Schülerinnen der „Königl. Preuss. Staats-Anzeiger“ hergestellt, so dass die Leistungsfähigkeit und die Güte weiblicher Arbeit im Buchdruckwesen ausser allem Zweifel steht. Wir haben nun unser Institut bedeutend erweitert und finden jetzt 25 junge Damen bei uns eine anständige Existenz von nicht unter 80 M. per Monat, so dass die Sorge der Angehörigen für die Zukunft und Existenzfähigkeit ihrer Töchter vollständig als gehoben betrachtet werden darf. Es haben sich ferner viele neue Schülerinnen gemeldet, die erst später berücksichtigt werden können, und geht deshalb unsere Bitte dahin, um das Möglichste in unserem Fache zu leisten, dass Sie bei Begebung Ihrer geschätzten Druck-Aufträge sich freundlichst der Firma

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft

Setzerinnenschule d. Lette-Vereins,

S. Ritterstrasse No. 47,

erinnern möchten.

Wir sichern Ihnen unsererseits die sorgfältigste und geschmackvollste Herstellung Ihrer Arbeiten, sowie, da wir keinen Local-Aufschlag haben, die billigste Preisnotirung zu, sind gern erbötig, über unsere Leistungsfähigkeit mit den besten Referenzen aufzuwarten und erwähnen an dieser Stelle, dass wir ebenso den Druck wissenschaftlicher Werke und schwieriger Werthpapiere übernehmen, wie den der gewöhnlichen Visitenkarte.

In der angenehmen Hoffnung, keine Fehlbitte zu thun und von der Ueberzeugung durchdrungen, dass unsere Sache in Ihren Kreisen die Anerkennung gewinnt, die uns ermöglicht, recht viele junge Mädchen zu einem lohnenden Lebensberufe auszubilden, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll ergeben

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft

Setzerinnenschule des Lette-Vereins,

S. Ritterstrasse No. 47.

[32781.] Am 9. October cur. 9 Uhr wird zu Kreuznach das Bücherlager der Buchhandlung

Christ. Plein

öffentlich versteigert: a. Schulbücher, latein. u. griech. Classiker. b. Kinder- und Jugendschriften. c. Gebetbücher. d. Reiseliteratur. e. Romane. f. Werke in Goldschnitt. g. Varia.

Kreuznach.

Advocat Wegeler.

[32782.] Den Herren Musikalienhändlern zu gefälliger Nachricht, daß die von mir aus dem Luchhardt'schen Musikverlage in Berlin erworbenen Eschmann- und Schumann'schen Compositionen nur in Leipzig bei Herrn Hermann Fries ausgeliefert werden, wohin daher auch directe Bestellungen zu richten sind.

Cassel.

Gustav Hotop.